



Auszug aus der Sitzung vom 16.12.2020

Antrag auf Vorbescheid Stefan Lippl auf Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Poxreut
Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. 13/0

Bauantrag Rupert Kraft auf Errichtung eines Jugendhauses im Keltendorf Gabreta
Aus dem Gremium wurden keine Einwände erhoben. 13/0

Bericht zur Ausweisung von Sondergebieten zur Errichtung von PV-Anlagen im Gemeindegebiet Ringelai

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte Bürgermeisterin Pecho, dass im Rahmen eines Förderprojekts im Ilzer Land eine Begutachtung von möglichen Flächen zur Errichtung von PV-Anlagen in der Gemeinde Ringelai kostenlos durch das Büro Nigl & Mader aus Röhrnbach durchgeführt wurde. Anhand einer Beamer Präsentation wurden die Ergebnisse der Begutachtung von Bürgermeisterin Pecho vorgestellt. Daraus ergaben sich verschiedenen Standorte, die für eine Errichtung von PV-Flächen in Frage kommen könnten. Außerdem wurden folgende Empfehlungen seitens Nigl & Mader ausgesprochen.

- Vorrangige Bebauung von Dachflächen soll geprüft werden
- Nur Gebiete mit hoher Sonnenscheindauer auswählen
- Nur Anlagen mit einer Größe zwischen 300 kWp und 750 kWp zulassen

Seitens des Gemeinderats wurde das Ergebnis dieser Begutachtung positiv bewertet. Grundsätzlich wird im Gemeinderat die Meinung vertreten, dass die Empfehlungen des Büros Nigl & Mader eingehalten werden sollen.

Zum weiteren Vorgehen erklärte Bürgermeisterin Pecho, dass sobald es die Corona-Einschränkungen wieder zulassen, alle betroffenen Personen zu einem Informationstreffen eingeladen werden. Hier soll nochmals ausführlich über dieses Thema beraten werden.

Glasfaseranschluss Rathaus Ringelai - Beschluss zum Eintritt in das Förderverfahren

Der Glasfaseranschluss des Rathauses im Rahmen der Bayerischen Breitbandrichtlinie wurde beschlossen. 13/0

Informationen der Bürgermeisterin

-Ein Bauwerber aus dem Gemeindebereich zeigt Interesse an der noch einzigen verfügbaren Bauparzelle Baugebiet Frauenstein II. Wegen der schwierigen Topografie können aber vermutlich einige Festsetzungen des Bebauungsplans nicht eingehalten werden. Vor einem Kauf des Grundstücks möchte der Bauwerber allerdings eine gewisse Zusicherung haben, dass Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gewährt werden. Von der Verwaltung wurde informiert, dass auch anderen Bauvorhaben im Baugebiet Frauenstein II notwendige Befreiungen gewährt wurden. Mit dem Bauwerber wurde daher vereinbart, dass er eine Grund/Entwurfplanung“ vorgelegt werden soll, damit der Gemeinderat über konkrete Befreiungen sprechen kann.